

13.4.
19 Uhr

KRIEG IM SUDAN

Wie das Leiden der Menschen mindern
und Friedensprozesse fördern?

Online-Podiumsgespräch über Handlungsmöglichkeiten von Bundesregierung und Zivilgesellschaft in Deutschland

Teilnehmende

- **Hager Ali**
Senior Analyst bei Middle East Minds, Sudanexpertin, Giga-Institut Hamburg
- **Hind Altaif**
Vertreterin des sudanesischen Netzwerkes »Emergency Response Rooms«, Alternativer Friedensnobelpreis 2025
- **Anna Lührmann MdB, Grüne**
ehemalige Staatsministerin im Auswärtigen Amt
- **Martin Keßler**
Leiter Diakonie Katastrophenhilfe

Moderation

Mirjam Meinhardt
ZDF Redakteurin
und Moderatorin

Der 15. April 2023 markiert den Ausbruch eines verheerenden Bürgerkriegs im Sudan, der das Land in eine der schwersten humanitären Krisen weltweit gestürzt hat. Dennoch taucht die Lage im Sudan nur gelegentlich in unseren Medien auf. Wir wollen anlässlich des dritten Jahrestages dieser Katastrophe für Millionen Menschen mit dieser Veranstaltung einen Eindruck von der Lebenssituation der Menschen, den Hintergründen des Krieges und den treibenden Gewaltakteuren und ihren internationalen Unterstützern vermitteln.

Im Mittelpunkt sollen die Möglichkeiten von Politik und Zivilgesellschaft in Deutschland stehen, das Leid der Bevölkerung zu lindern und bei der Initiierung von Friedensprozessen zu helfen.

Die Podiumsdiskussion kann im Nachhinein auch über den YouTube-Kanal des Haus am Dom angesehen werden. werden: <https://www.youtube.com/HausamDom>

Veranstalter



pax christi
Regionalverband Rhein-Main
pax christi
Deutsche Sektion



Katholische Akademie
Rabanus Maurus im Haus am Dom

Zoom-Link

<https://us02web.zoom.us/j/83522890070?pwd=fliOUsrgpfZINCYockhB6PIORzgG27.1>

Meeting-ID: 835 2289 0070

Kenncode: 130426

